Druckluftlösungen für Werkstätten

Artikel vom **7. September 2026**
Werkzeuge

Kaeser Kompressoren hat neue Drucklufttechnik-Lösungen für Kfz-Werkstätten und Lackierereien vorgestellt. Im Fokus stehen »i.Comp Tower 8 und 9«, kompakte Stationen, Aufbereitungskomponenten und Lösungen für einen bedarfsgerechten Betrieb.



Druckluft-Kompaktanlagen »Aircenter«, im Bild das Modell »Aircenter 22«, sind energieeffizient, leise, platzsparend sowie anwender- und servicefreundlich ausgelegt (Bild: Kaeser Kompressoren).

Werkstätten und Lackierereien arbeiten zunehmend mit digitalisierten Abläufen und stehen zugleich unter Druck, Energiebedarf und Wartungsaufwand im Blick zu behalten. Eine passende Druckluftversorgung ist dafür ein wichtiger Baustein: Sie muss

zuverlässig laufen, sich am tatsächlichen Bedarf orientieren und auf engem Raum untergebracht werden können. Kaeser Kompressoren stellt dazu auf der Automechanika in Frankfurt Lösungen für unterschiedliche Anwendungen vor. **Drehzahlgeregelte Druckluft für wechselnden Bedarf** Der ölfreie Kolbenkompressor »i.Comp 8/9« arbeitet mit drehzahlgeregeltem Motor und liefert die Druckluftmenge, die im jeweiligen Prozess benötigt wird. Unter der rotationsgesinterten PE-Haube ist das Antriebskonzept kompakt untergebracht. Bei den Tower-T-Versionen sind Kompressorblock, Druckluftbehälter, Kältetrockner und die Steuerung »Sigma Control« in einem anschlussfertigen Gehäuse-Komplettsystem zusammengefasst. Damit eignet sich die Serie für Anwendungen in der Automobilbranche, bei denen ein platzsparender Aufbau und bedarfsgerechte Versorgung gefragt sind. Für Kfz-Betriebe mit höherem Druckluftbedarf und begrenzter Stellfläche ist die Serie »SXC« ausgelegt. Sie kombiniert Schraubenkompressor, untergebauten Kältetrockner, Druckluftbehälter und elektronisch gesteuerten Kondensatableiter in einer kompakten Einheit. Typische Einsatzbereiche sind der Dauerbetrieb von Schlagschraubern beim Reifenwechsel, die Steuerung von Hebebühnen sowie die Versorgung von Schleif- und Lackierwerkzeugen.



Die Druckluftstation »SXC« ist die Lösung für Kfz-Betriebe mit hohem Druckluftbedarf und wenig Platz. (Bild: Kaeser Kompressoren)

Kompaktstationen für Werkstatt und Lackierkabine Die all-in-one-Druckluftstation »Aircenter« verbindet einen fluideingespritzten Schraubenkompressor mit Kältetrockner und untergebautem Druckluftbehälter. Das Modell »SM 13« ist für den Dauereinsatz in Montagelinien oder in der Lackierkabine vorgesehen und stellt trockene, saubere Druckluft bereit. Für Betriebe mit schwankendem Bedarf ist die Station auch mit Frequenzumrichter zur stufenlosen Volumenstromregelung erhältlich. So lässt sich die erzeugte Druckluft an das aktuelle Arbeitsaufkommen anpassen. Ergänzend nennt die Presseinformation Kolbenkompressoren »Made in Germany« als Druckluftlieferanten für Reifenservice, Schlagschrauber, Karosseriearbeiten und weitere Anwendungen im Reparaturbetrieb. Die Geräte sind auf wirtschaftlichen Betrieb, lange Nutzungsdauer und geringen Wartungsbedarf ausgelegt. **Aufbereitung für saubere und trockene Druckluft** Für Lackierarbeiten ist aufbereitete Druckluft entscheidend. Die Kältetrockner »Kryosec« und »Secotec« sowie die Filter des Herstellers sind auf die Kompressoren abgestimmt und übernehmen Trocknung sowie Reinigung der Druckluft. Für die Kondensataufbereitung wird der Öl-Wasser-Trenner »Aquamat i.CF« mit der Steuerung »Aquamat Control« eingesetzt. Die aktive Prozessführung soll die Instandhaltung

planbarer machen und den Betrieb sauber halten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag